

Wieder ein Jahr vielfältiger Hilfe

Freundeskreis Zusam Stauden zieht zufriedenstellende Bilanz bezüglich der Unterstützung von Alba Julia

Schon zwei Monate ist es her, dass der diesjährige große Hilfstransport für Schwester Maria und ihr Kloster in Rumänien wieder zurückgekehrt ist. So kann der Freundeskreis Zusam Stauden um Vorstand Anton Böck ein erfreuliches Fazit aus den vergangenen zehn Monaten ziehen. Ende letzten Jahres wurde erstmals die Aktion „Weihnachtspäckchen für Senioren“ durchgeführt. Das Echo aus der Bevölkerung war überwältigend. Etwa 600 Päckchen wurden von hilfsbereiten Menschen aus der Region liebevoll gepackt sowie zum Transport in der Vorweihnachtswoche und zur Verteilung an Schwester Maria übergeben.

Die Freude, die Anton Böck, Karl Miller senior und dem Arzt Peter Feil beim Austeilen im Altenheim des Klosters entgegenschlug, war unbeschreiblich, erhielten doch viele dieser Ärmsten der Armen zu Weihnachten erstmals ein Geschenkpackchen. Was über den Bedarf im Kloster hinausging, wurde von Schülern in anderen Heimen in Alba Julia und an arme Menschen im Umkreis verteilt. Die Aktion soll heuer wieder durchgeführt werden.

Team bleibt zusammen

Die Vereinsführung hat im Frühjahr bei der Mitgliederversammlung Rechenschaft abgelegt und wurde mit Anton Böck als Vorsitzendem sowie seinem Stellvertreter Ernst Ludwig wiedergewählt. Schriftführer Franz Veit, Kassenwartin Angelika Lerche und der Beisitzer Karl Miller senior, dessen gleichnamiger Sohn, Peter Feil, Martin Veit sowie Peter Voh ergänzen die Führungsriege. Bei alledem wurde nicht vergessen, dass im Oktober 2018 Theo Aumann senior verstorben und mit seinem Tod eine tragende Stütze der Helfer und Gönner für Alba Julia von uns gegangen ist.

Solaranlage sorgt für warmes Wasser

Der permanenten Hartnäckigkeit des Ziemetshauseners Karl Miller senior ist der Einbau einer Solaranlage zur Warmwasseraufbereitung im Kloster St. Iusif zu verdanken, gibt es doch seit den ersten Junitagen im Kloster sowie in der Küche nun kostenlos warmes Wasser. Parallel dazu hat das fünfköpfige „Solarteam“ den Einbau einer Gästetoilette mit Dusche vorgenommen. Für unsere Selbstverständlichkeiten, hat Schwester Maria diese neuen Errungenschaften in ihrem Kloster als sehr angenehm gewürdigt. Für den reibungslosen und kostengünstigen, weil weitgehend gesponserten Ablauf beider Projekte gilt ein herzlicher Dank neben dem Freiwilligenteam auch Karl Miller senior, der Haustechnik Walz (Krumbach) sowie den Ziemetshausener Firmen Schlosserei Schuler, Elektro Fendt, Holzbau Aumann und Karl Miller GmbH.

Zahlreiche Unterstützer

Den Jahreshöhepunkt bildete wieder der Hilfstransport im Juli 2019, der neben Kleidung und den obligatorischen Spenden zur



Endlich warmes Wasser im Kloster in Alba Julia. Nachdem man vor Ort das Fundament für die Solaranlage errichten hatte lassen, konnten die sechs Schwaben die Anlage Anfang Juni installieren und in Betrieb nehmen. Unser Bild zeigt von links Thomas Dempfle, Hermann Thalhofer, Peter Danner, Ewald Jergon und Martin Mögele. Der 2. Vorsitzende Ernst Ludwig stand hinter der Kamera.

Finanzierung der Lehrergehälter diesmal Regale für die Bücherei, eine Verteilküche für das Altenheim, Windeln und Hygieneartikel für Bewohner der Alten- und Pflegeheime sowie Schulhefte und wichtige Lebensmittel beinhaltete. Auch hier gilt ein herzliches „Vergeltsgott“ den beim Sammeln und Verladen tätigen vielen Freiwilligen, den zahlreichen privaten Spendern sowie den Firmen Vita-Tahedl GmbH in Deisenhausen, Welzhofer GmbH – Heimat für Wildvögel in Gessertshausen, Volvo-Truck in Ismaning, der Krumbacher Spedition sowie der Spedition Hillenbrand und der Karl Miller GmbH aus Ziemetshausen.

Große Unterstützung erhielt der Freundeskreis auch durch die Marktgemeinde Ziemetshausen, die Lagermöglichkeiten unentgeltlich zur Verfügung stellte. In tiefer Verbundenheit zwischen Schwester Maria und ihrer ehemaligen Schule, dem Ringeisen-Gymnasium in Ursberg, das wieder einen nicht unerheblichen Anteil aus dem Erlös des Adventsbasars für Alba Julia spendete, gilt ebenfalls ein aufrichtiger Dank.

Die Hilfe geht weiter

Wie erwähnt soll im Dezember wieder eine Weihnachtspäckchen-Aktion durchgeführt und dann zusammen mit Päckchen von Humedica aus Kaufbeuren nach Siebenbürgen gebracht werden. Dazwischen laufen sowohl in Alba Julia, als auch beim Freundeskreis schon die Vorbereitungen für kommendes Jahr, wäre Schwester Maria doch gezwungen, wichtige Dinge, Hilfsmittel oder technisches Gerät für die Landwirtschaft gegen teures Geld in Rumänien zu erstehen.

Geldspenden, einmalig oder auch regelmäßig, können auf das Spendenkonto des Vereins bei der Raiffeisenbank Schwaben Mitte in Krumbach (IBAN: DE60 7206 9736 0001 8477 59) eingezahlt werden. Aktuelle Informationen sind über die Homepage des Freundeskreises www.hilfe-fuer-alba-julia.de und Facebook: <https://www.facebook.com/groups/hilfe.fuer.alba.julia/> in Erfahrung zu bringen.



Die Lohi macht Ihr Steuerleben leicht!

lohi
Das lohnt sich.

Einkommensteuerhilfe mit der
Lohnsteuerhilfe Bayern e. V.
Luitpoldstr. 3 · 86381 Krumbach · Tel. 08282 3336
www.lohnsteuerhilfe-krumbach.de

Über
98%
zufriedene
Mitglieder

Wir machen die Steuererklärung für Arbeitnehmer, Rentner und Pensionäre im Rahmen einer Mitgliedschaft, begrenzt nach § 4 Nr. 11 StBerG.

nach einer repräsentativen Mitgliederbefragung des Marktforschungsinstituts Consilium AG,